

Presseinformation

17. November 2005

Moskauer Gebietsduma besucht Niederösterreich

Gespräche mit Vertretern des NÖ Landtages

Im Rahmen einer seit zwei Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen dem Landtag von Niederösterreich und der Moskauer Gebietsduma besuchen derzeit Vertreter des Moskauer Regionalparlamentes das Land Niederösterreich.

Die Gebietsduma ist ein parlamentarisches Gremium, welches das Gebiet um die Hauptstadt Moskau repräsentiert. Diese Region ist als Gebiet um die Hauptstadt mit Niederösterreich vergleichbar. Das Gebiet der Region Moskau ist mit ca. 47.000 Quadratkilometern allerdings mehr als halb so groß wie Österreich und hat 7 Millionen Einwohner.

Die Gäste aus dem Moskauer Regionalparlament führten in Niederösterreich Gespräche mit Vertretern des NÖ Landtages unter der Leitung von Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer sowie des 2. Landtagspräsidenten Ewald Sacher und des 3. Landtagspräsidenten Ing. Hans Penz. Die Gäste besuchten Betriebe in Wiener Neustadt, im Piestingtal und in Krems, die schon bisher mit der Region Moskau in wirtschaftlichen Beziehungen standen bzw. solche anstreben.

Neben den wirtschaftlichen Fragen zeigten die russischen Gäste vor allem Interesse an der niederösterreichischen Kommunalstruktur und am Parteiensystem. Zu diesem Zweck wurden auch Seminare vereinbart, bei denen Gespräche auf Expertenebene möglich sein sollen.

Im Mittelpunkt des kulturellen Programmes standen eine Besichtigung des Stiftes Göttweig, der Stilklassen in Berndorf und des Loisiums in Langenlois.